Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =

Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und

Landmanagement

Band: 101 (2003)

Heft: 9: 75 Jahre SGPBF = 75 ans SSPIT

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Pensionierung von Karl Tschudin, Fachlehrer an der Berufsschule Zürich



Mit besonderer Anerkennung gedenken wir der wertvollen Tätigkeit Karl Tschudins als Fachlehrer an der Berufsschule Zürich. Vor kurzem ging er in den verdienten Ruhestand, aber mit grosser Begeisterung widmet er sich bereits neuen interessanten Aufgaben.

Karl Tschudin absolvierte von 1957 bis 1961 seine Lehre als

Vermessungszeichner (heute Geomatiker) im Kreisgeometerbüro in Burgdorf. Anschliessend arbeitete er drei Jahre in seinem angestammten Beruf in Stockholm. Wieder zurück in seiner Heimat, begann er das Bauingenieur-Studium am Technikum Burgdorf und schloss dieses 1969 erfolgreich ab. Von 1969 bis 1973 arbeitete er in einem Ingenieurbüro auf dem Gebiet Grundbau und Hydrologie. Bereits zu diesem Zeitpunkt war Karl Tschudin nebenamtlich als Fachlehrer für Baumaterialien und Vermessung am Technikum Burgdorf tätig.

Ab 1973 war Karl Tschudin hauptamtlicher Fachlehrer für Tiefbau und Vermessung an der Berufsschule Zürich. In den letzten 25 Jahren unterrichtete er ausschliesslich an den interkantonalen Vermessungszeichnerkursen, die er durch seinen wertvollen Einsatz entscheidend prägte. Den Geomatikern an der Berufsschule den Einstieg in die Computerwelt zu ermöglichen, war kein leichtes Unterfangen. Diese Neuerung musste gar gegen die Meinung der damaligen Schulleitung richtig durchgeboxt werden. Die Schulleitung verstand zu jener Zeit dieses Projekt als ein «unsinniges Unterfangen für Lehrlinge». Rechenschieber, so die Schulleitung, würden vollauf genügen.

Dennoch, oder erst recht, kaufte die Vermessungszeichner-Schule einen Super-PC mit einer grossen Festplatte von 5 MB (!) zum astronomischen Kaufpreis von Fr. 20 000.–. Der Einstieg der Lehrer in die PC-Welt erfolgte im Rahmen eines kantonalen Impulsprogrammes, bei welchem Karl Tschudin zusammen mit seinen Lehrerkollegen Scheuss und Muggli ein Programm zusammenstellte. Die Herren Tschudin, Scheuss und Muggli hatten also die Zeichen der Zeit erkannt und die Weichen für die Zukunft in unserem Beruf richtig und rechtzeitig gestellt.

Seine Freizeit und Ferien gestaltete Karl Tschudin auf besondere Art. Er besitzt in Finnland ein Blockhaus am Meer, wo er seit Jahren seine Sommerferien verbringt. Als begeisterter Motorradfahrer hat er diese Reise auch schon im Sattel eines Motorrads unternommen. Dass Karl Tschudin eine besondere Affinität zum europäischen Norden hat, ist bei ihm schon in jungen Jahren deutlich geworden.

Auch nach seiner Pensionierung ist Karl Tschudin voller Pläne. Erst einmal will er nach Indonesien reisen, um dort einem Priester beim Bau einer Wasserleitung behilflich zu sein, also sinnvolle und gelebte Entwicklungshilfe leisten.

Der Vorstand des VSVF und die vielen Schüler, welche während dreissig Jahren seine Schule durchliefen, wünschen Karl Tschudin viel Freude, Energie und die nötige Gesundheit, um in seinem «aktiven» Ruhestand neue Erfüllung zu finden.

Vorstand VSVF

